Modulhandbuch

für das Studienfach

Hauptschuldidaktik

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Pädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 4
Pflichtbereich 5
Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule 6
Hauptschulpädagogik und -didaktik 7
Freier Bereich 9
Freier Bereich Hauptschuldidaktik 10
Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I 11
Basisqualifikation Sport 12
Hausarbeit 14
Schriftliche Hausarbeit Hauptschulpädagogik und -didaktik 15

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	10	5
Freier Bereich		9
Freier Bereich Hauptschuldidaktik		10
Hausarbeit	10	14

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

10.07.2012 (2012-32)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule	06-Psy-MMHS-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Pädagogische Psychologie	Institut für Psychologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.

Inhalte

Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Vortrag (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder f) Portfolio (max. 20 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

§ 38 (1) 2. Hauptschulpädagogik und -didaktik - Pädagogik/Psychologie
§ 38 (1) 2. Mittelschulpädagogik und -didaktik - Pädagogik/Psychologie

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Mittelschuldidaktik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Mittelschuldidaktik (2013)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Hauptschulpädagogik und -didaktik	06-HSPäd-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
unbekannt	Lehrstuhl für Schulpädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 06-HSPäd-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 06-HSPäd-2-092: P + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 06-HSPäd-1-092: Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 5 Min.) oder d) Referat (ca. 8 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder e) Präsentation (ca. 30 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.) oder g) Portfolio (max. 10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen.

Teilmodulprüfung zu 06-HSPäd-2-092: Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum mit Begleitveranstaltung

- 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- a) Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben, nach Maßgabe der Praktikumsschule und b) Studienleistungen (Gesamtumfang ca. 10 Std.). Die Begleitveranstaltung zum Praktikum wird in dem Didaktikfach belegt, für das der Praktikumsplatz zugewiesen wurde.
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum nach Maßgabe der Praktikumsschule.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Hauptschulpädagogik und -didaktik § 38 (1) 1. Mittelschulpädagogik und -didaktik
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Hauptschuldidaktik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Hauptschuldidaktik (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Mittelschuldidaktik (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Mittelschuldidaktik (2013)

Freier Bereich

(ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur-und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich Hauptschuldidaktik

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Grundlagen schulischer Berufsorientierung für den Unterricht in der Sekundarstufe I			06-MS-BO-132-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Berufswahltheorien in Bezug auf Inhalte und Ziele berufsorientierten Unterrichts, Vermittlung von Ausbildungsreife als Unterrichtsziel, Abgrenzung von Berufseignung und Vermittelbarkeit, Berufswahlkompetenz - Berufswahlreife; endogene und exogene Faktoren der Berufswahl, Kooperationspartner schulischer Berufsorientierung, deren Angebote und Nutzung, Aufbau einer Berufssystematik zur Orientierung in der Welt der Berufe, ausgewählte fachspezifische und fachtypische Methoden der Arbeitslehre zur Unterstützung der Vermittlung von Berufswahlreife und der Vorbereitung auf die Bewerbungssituation, berufliche Bildungsgänge und berufsbezogene Anschlüsse an die Schule, formale, inhaltliche und rechtliche Grundlagen von Ausbildungsverträgen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Theorien zur Erklärung des Berufswahlprozesses, die Fähigkeit, sich mit wesentlichen Grundbegriffen berufsorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen, die Fähigkeit zu Herstellung von Zusammenhängen zwischen Berufswahl, Berufseignung und Arbeitsmarkt, Kenntnis von Methoden berufsorientieren Unterrichts und der Berufswahlvorbereitung und die grundlegende Fähigkeit, deren Einsatz zu bewerten und zu begründen sowie einen Überblick über mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess an der Schwelle Schule-Beruf und im weiteren Erwerbsleben

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Mittelschuldidaktik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Mittelschuldidaktik (2013)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Basisqualifikation Sport	05-SP-BQ-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Leiter/-in Sportzentrum	Sportzentrum

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.

Inhalte

Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Inhalte, Frage- und Problemstellungen in den didaktischen Handlungsfeldern "Bewegung gestalten", "mit- und gegeneinander spielen" und "Gesundheit fördern" aufgegriffen und durch die Reflexion eigener praktischer Erfahrungen aufgearbeitet. In der Konkretion der Teilbereiche werden exemplarisch wesentliche Aspekte zur Integration bewegungsbezogener Themen in das Schulleben aufgearbeitet. Hierzu zählen themenorientierte Inszenierungsformen, Organisations- und Differenzierungsmöglichkeiten im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Sport. Dabei markiert die Entwicklung von Gleichgewichtskompetenzen im Kontext des Koordinationslernens den bewegungspädagogischen Zugang. In die beiden Teilmodule "Bewegung gestalten" und "mit- und gegeneinander spielen" fließen je spezifisch Aspekte zum Bereich "Gesundheit fördern" ein.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen grundlegende Kompetenzen in den drei genannten Handlungsfeldern. Sie kennen die wesentlichen Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung von Koordinationslernprozessen im Sport und kennen Einsatzmöglichkeiten verschiedener Geräte und Gerätearrangements für die Entwicklung von Gleichgewichtskompetenzen. Die Studierenden werden sensibilisiert für die Besonderheiten des kindlichen Bewegungsspiels und lernen verschiedene Organisationsformen und Differenzierungsmöglichkeiten für die Inszenierung bewegungsbezogener Themen im Schulleben. Zudem erwerben sie Kenntnisse im Hinblick auf Gesunderhaltung und Gesundheitsförderungsmöglichkeiten im Kontext des Sporttreibens und "Sich-Bewegens".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praxisdokumentation (ca. 15 S.)

Platzvergabe

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach den vorhandenen Lehrkapazitäten. Vergabe nach Studienfortschritt (Anzahl der ECTS-Punkte), bei Gleichrang per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.

weitere Angaben

Das Modul richtet sich gemäß §38 Abs. 1 Nr. 5 LPO I an Studierende des Studiengangs Lehramt an Hauptschulen, die Sport nicht als Unterrichts- oder Didaktikfach studieren.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Grundschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Hauptschuldidaktik (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Mittelschuldidaktik (2013)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Mittelschuldidaktik (2013)

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Hauptschulen im Fach Didaktik einer Fächergruppe der Hauptschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Hauptschulpädagogik und -didaktik	06-HA-HSPäd-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Schulpädagogik	Lehrstuhl für Schulpädagogik

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen der Hauptschule, Darstellung der schulischen und außerschulischen Angebote der Jugendbildung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Funktionen der Hauptschule im gegliederten Schulwesen. Sie haben einen Überblick über die besonderen pädagogischen Aufgaben dieser Schulart und sind in der Lage gezielt schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung einzubeziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Hauptschuldidaktik (2009)
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Mittelschuldidaktik (2013)